

Edle Tröpfchen und viele Geschichten

Holunder-Kontor öffnet morgen die Türen

Niederndodeleben (car) • „Süß, süffig, selbstgemacht - Großmutter's gute Holunderliköre“ hat Ursula E. Duchrow-Buhr in diesem Jahr die Aktionen im Niederndodeleber Holunder-Kontor anlässlich des morgigen Tages der Süßen Tour überschrieben. Sie weiß, dass die Holunderliköre eine lange Tradition haben, egal ob als „Körperwärmer, Appetitanreger oder Seelentröster“, wie sie selbst sagt.

Und das Holunder-Kontor, das seit 2009 an der Süßen Tour teilnimmt, ist immer für neue Kreationen gut. Ursula E. Duchrow-Buhr hat festgestellt, dass sich Holunder mit vielen anderen Gaben der Natur in Einklang bringen lässt. So gab es zum Beispiel im vergangenen Jahr den „Rübenholler“, den sie gemeinsam mit dem Wolmirstedter Apotheker Konrad Riedel aus dem Sirup der Zuckerrübe und Holunder kreierte.

Den Holunderlikör dieses Jahres hat sie „Sommerwiese“ getauft - ein Mix aus Holunderblüten und Schafgarbe. Außerdem werden am Sonntagabend zur Verkostung auch ein Holunderblüten-Sahnelikör, der St. Sambucus aus Holunderblüten und Salbei sowie Mischungen aus Ho-

lunderbeeren und -blüten, Birne, Holunder und Wildfrüchten, Schwarzkirsche und Holunder oder Schwarze Johannisbeere und Holunder bereitstehen. Duchrow-Buhr spricht von über zehn verschiedenen leckeren Tröpfchen, die das Likörbüffet bereithält. An der heißen Holundertheke können sich die Besucher nach einem Herbstspaziergang aufwärmen. „Nebenbei kann man zwischen 14 und 18 Uhr Geschichten über sorgsam gehütete Klostergeheimnisse und alte Erkenntnisse lauschen“, macht die Chefin des Holunder-Kontors neugierig. Und das i-Tüpfelchen dieses Süßen Tages dürften die handgemachte Pralinen mit echtem Blattgold sein, die natürlich auch den Geschmack des Holunders in sich tragen. Ursula E. Duchrow-Buhr hat diese bei der „German Chocolate Masterin“ Michaela Karg entdeckt.

Bei der Likörherstellung hält sich die Holunder-Kontor-Inhaberin gern an Wilhelm Busch, der einst sagte: „Es ist ein Brauch von alters her, wer Sorgen hat, hat auch Likör. Doch wer zufrieden und vergnügt, sieht auch zu, dass er welchen kriegt.“



Fein angerichtet präsentiert Ursula E. Duchrow-Buhr den Holunderblüten-Schafgarbe-Likör vor dem Hoftor. Foto: C. Arendt-Nowak